

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 145.

Freitag den 24. Juni

1881.

Haupt-Niederlage
deutscher, engl. u. französischer
Parfümerien.

Französische Parfümerien
aus den Häusern
Pinaud, Violet, Lubin, Dorin,
Piver, Gellé frères etc.

Englische Parfümerien
aus den Häusern
Atkinson, Bayley, Rimmel,
Cosnell etc.

Haupt-Depot
von nur
echtem Kölnischen Wasser.

Haupt-Depot
von
Eau de Botot, Sozodont und
Eau de Pierre.

Niederlage
unschädlicher, chemisch unter-
suchter
Haar- und Bart-Färbemittel.

Elegant eingerichtete Salons

zum

Haarschneiden, Frisiren & Rasiren.

Amerikanische Kopf - Douche - Einrichtung.

Damen-Salon abgesondert.

EDUARD ROSENER,
Coiffeur-Parfumeur,
5 Kranzplatz 5.

Geschmackvollste und solideste Anfertigung jeder
künstlichen Haararbeit.

Billige, aber feste Preise.

! Aufmerksame Bedienung ! 6235

Haupt-Niederlage
deutscher, engl. u. französischer
Toilette-Artikel.

Grösste Auswahl
in Kämmen und Bürsten
jeglicher Art:

Bade- und Toilettenschwämme,
Reiserollen, Buchholz-Waaren,
Pariser Nadeln, Aufsteckkämmen,
Crystallspiegel, Puderboxen und
Puderquasten, Riech-Flaschen,
Seifendosen, Nagel - Scheeren,
Nagelfeilen, englische Stahl-
drahtbürsten etc. etc.

Grosse Auswahl
in
Toilette-Kasten nebst Spiegeln
mit und ohne Einrichtungen.

Alle Arten der elegantesten und
einfachsten
Zerstäuber.

Garantirte Zahnbürsten,
die keine Borsten verlieren,
in grösster Auswahl.

Delgemälde-Versteigerung.

Morgen Samstag den 25. Juni, Morgens von
10¹/₂ Uhr ab, wird die Bahnhofstraße 5 ausgestellte
Sammlung

Original-Delegemälde

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Die Sammlung
enthält Salon- und Cabinetstücke der besten Meister der
Düsseldorfer und Niederländer Schule, und werden die Ge-
mälde, welche sich alle in schönen Goldrahmen befinden, wegen
gänzlicher Geschäftsaufgabe zu jedem annehmbaren Gebote zu-
geschlagen. Außerdem kommen ca. 500 Blatt Lichtdruck-
Photographien, Copien der

Dresdener Gemälde-Galerie,
180 Nummern,

37 x 48 Ctm. groß, mit zum Ausgebot und werden dieselben
à tout prix versteigert. Die Gemälde, sowie die Lichtdruck-
bilder sind zur gefälligen freien Ansicht aufgestellt und von
letzteren Cataloge im Verkaufslotale zu haben.

14823

Joh. Hallen, Kunsthändler.

Eine **Polster-Garnitur**, ovale Tische u. billig zu ver-
kaufen kleine Burgstraße 1, 1 St. 14843

Feinste Goth. **Cervelatwurst** per ¹/₂ Kilo 1 Mf. 70 Pfg.,
feinsten Goth. **Schinken** ohne Knochen per ¹/₂ Kilo 1 Mf.
18 Pfg, sowie rohen und gekochten Schinken im Ausschnitt
empfiehlt
C. Seel,
14765 Ecke der Abelhaid- und Karlstraße.

Wir haben die Niederlage unserer **eingemachten
Gemüse in Blechdosen**

Herrn Franz Blank in Wiesbaden
übertragen.

Was Qualität anbelangt, so übertreffen bekanntlich die
Braunschweiger Gemüse durch ihr feineres Aroma und ihren
grösseren Mehlgehalt alle übrigen und leisten wir für die
Haltbarkeit volle Garantie.

Die Preise stellen sich trotz allen Vorzügen so billig,
dass das Selbsteinmachen dagegen nicht mehr rentirt.

Preiscourante und Probestücken werden in der Nieder-
lage bereitwilligst abgegeben. Bestellungen, welche vor
dem 15. Juni erfolgen, erhalten noch 5 pCt. Rabatt.

Busch, Barnewitz & C^o.

11322

in Wolfenbüttel bei Braunschweig.

≡ **Belz-Garnitur** ≡ 14658

in russischem **Zobel**, bestehend aus Wuff, großem Kragen,
Boa und Manschetten, desgl. ein **Damenmantel** mit Her-
besatz wegen Sterbfall billig zu verk. obere Webergasse 31, 1. St.

Hauptbestandtheile Extracte aus
schweizer Medicinalkräutern.

— Zuträglich und billiger
als alle Bitterwasser;

Nach specieller ärztlicher
Verordnung be-
reitet.

Bei Verdauungs-Störungen (Ap-
petitlosigkeit), Hämorrhoidal-
beschwerden, Unterleibsleiden,
als zuträglichstes, wirksamstes
und billigstes Hausmittel bestens
empfohlen.

Für Leidende aller Alters-
klassen anwendbar.

mann empfohlen zu werden verdient. Es bleibt Jedem überlassen, sich vor Gebrauch der
Pillen einen ausführlichen Prospect, welcher zahlreiche Urtheile aus ärztlichen Kreisen über
ihre Anwendung enthält, in den unten angegebenen Apotheken, welche die Schweizerpillen
stets vorräthig halten, geben zu lassen. Man verlange ausdrücklich nur Apotheker
R. Brandt's Schweizerpillen, welche nur in Blechdosen, enthaltend 50 Pillen à M. 1.—
und kleineren Versuchsdosen, 15 Pillen zu 35 Pfg. abgegeben werden. Jede Schachtel
trägt eine rothe Etiquette mit dem schweizer Kreuz, in welchem sich der nebenstehende
Namenszug des Verfertigers befinden muss.

In Wiesbaden zu haben in den Apotheken, ferner in den Apotheken zu **Weilburg, Biebrich,
Hochheim, Wallau, Eltville, Eppstein, Hofheim, Homburg, Hadamar, Runkel, Kirberg,
Camberg, Soden, Wallmerod**, sowie in **Coblenz** bei Apotheker Fuchs. (M.-No. 11,400a.) 298

Gesetzlich deponirte Schutzmarke.



Unentbehrlich für jede Familie
und Haus.

Angenehm und leicht zu
nehmen. Sanft lösend und
schmerzlos.

Bei Geschwüren, Hautaus-
schlägen, Gicht und Rheuma-
tismus durch ihre blutreini-
gende Wirkung heilkräftig.

Nach übereinstimmenden Urtheilen einer
grossen Reihe angesehener schweizer,
deutscher und österr. pract. Aerzte
und verschiedener medicinischer Fach-
zeitschriften, haben sich die von dem
Apotheker R. Brandt in Schaffhausen
(Schweiz) bereiteten **Schweizer-Pillen**
durch ihre glückliche Zusammensetzung, ohne
jegliche den Körper schädigenden Stoffe, in
allen Fällen, wo es angezeigt erscheint, eine
reizlose Oeffnung herbeizuführen, Ansammlungen von
Galle und Schleim zu entfernen, das Blut zu reinigen, so-
wie den ganzen Verdauungsapparat neu zu beleben und
zu kräftigen, als ein reelles, sicheres, schmerzloses
und dabei billiges Heilmittel bewährt, welches Jeder.

R. Brandt

Elegante Häuser zum Alleinbewohnen

mit Garten, Stallung, billiger Kauf. Näh. bei **C. H. Schmittus**.

14753

Warnung!

Ich besitze ausweislich hiesiger Behörden **eine
eigene grosse Fabrik mit Dampftrieb**
und werde leider genöthigt, Jeden gerichtlich zu ver-
folgen, welcher aus unlauteren Motiven meinen tadel-
losen Ruf zu schädigen sucht durch Verbreitung von
Schmähschriften mit **unerlaubten** Unterschriften
hervorragender Namen.

**Weidenlaufer,
Pianoforte-Fabrikant,**

Ritter des Eisernen Kreuzes,

14776

Berlin, Dorotheenstrasse 88.



Mainzer Fischhalle,
täglich auf dem Markt und
4 Schulgasse 4.

Echter Rhein-Salm, leb. Hechte per Pfd. 1 M., große
leb. Schleien per Pfd. 1 M., leb. Aale, frisch eingetroffen:
Seezungen, Steinbutt, Schollen und sehr schöne Schell-
fische empfiehlt
A. Prein. 14845

Magazin: Sellmundstraße 13a, Hinterhaus.
Zucker-Raffinade in Broden 44 Pfg. per Pfund,
sowie sämmtliche Zuckerorten billigt!

Wiederverkäufern Engros-Preise.

14622

J. C. Bürgener.

Ein **donnerndes Hoch** soll fahren von der Marktstraße 2
in die Schmiede-Werkstätte des **H. M. Horne** zu seinem
heutigen Geburtstag.

Morgen Abend hat's Eisen seine Hitze,
Dafür muß **H. Horne** ein Fäßchen schmeißen.

14820

Fr. Z.

1822 anno 1881.

Wir gratuliren unserem lieben Vater **Joh. M.**, Hochstätte
No. 24, recht herzlich zu seinem heutigen Namens- und Geburts-
feste.

Seine Söhne: **Ph. & F. 14772**

Notizen.

Heute Freitag den 24. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Versteigerung von 4 Haufen Stammholz und 2 Haufen Reiser von ge-
fällten Bäumen, an der Schule zu Clarenthal. (S. Tgbl. 144.)

Versteigerung der diesjährigen Grasrescenz von der an der Ecke der
Blatter- und Schwalbacherstraße belegenen städtischen Grundfläche, an
Ort und Stelle. (S. Tgbl. 144.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung noch sehr gut erhaltener Mobilien zc., in dem Hause Schul-
gasse 4. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobilien zc., in dem Hause Abelhaibstraße 85. (S.
heut. Bl.)

Moras haarstärkendes Mittel

(Kölnisches Haarwasser)

aus der Fabrik von **A. Moras & Comp.**,
Königl. Hoflieferanten in Köln a. Rh.,
ist als das feinste Toilettenmittel zur Reinigung der
Kopfhaut und zur Erfrischung des Kopfnervensystems
beliebt, und als das reellste Haarmittel in der ganzen
Welt eingeführt. **Es beseitigt in 3 Tagen die
Schuppenbildung, macht die Haare ge-
schmeidig und seidenglänzend, befördert
deren Wachsthum und verhindert ihr Aus-
fallen und Grauwerden.** $\frac{1}{2}$ Fl. 2 M., $\frac{1}{2}$ Fl. 1,25 M.
Depots in den besseren Parfümerie- und Droguen-
Handlungen. 14809

Eau de Quinine tonique,

Jonisches, die Kopfhaut ungemein stärkendes, rein vegetabilisches
Kopfwaschwasser, in Folge dessen ganz ausgezeichnet gegen
Schuppen, Nervenkopfschmerz und Ausfallen der Kopfhaare,
sowie deren Wachsthum außerordentlich fördernd.

Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg.

In großen Flacons zu Mk. 1.50 zu haben in der Droguen-
und Parfümerie-Handlung von

H. J. Viehoever, 23 Marktstraße 23.

Carl Walter's

Bereinigung

Desinfections-Pulver, | allen
| üblen Ausdünstungen,
empfehle in Ia Qualität für Hausgebrauch per Kilo 30 Pfg.,
| bergleichen in Streubüchsen per Büchse 30 "
| Ia Qualität für Stallungen per Kilo 24 "
ferner empfehle **Carbolsäure, Eisenvitriol, Chlorfalk** etc.
14777 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Vaseline-Seife,

mildeste Toilettenseife gegen spröde und raue Haut, empfiehlt
à Stück 50 Pf., 3 Stück 1 Mk. 25 Pf.

14571 M. Wernekinck, Taunusstraße 13.

Drei vortreffliche **Paßlisten**, für Möbeltransport geeignet,
zu verkaufen Jahnstraße 19, Parterre. 13919

Verloren, gefunden etc.

Eine arme, alte Frau verlor ihre ganze ersparte
Gabe, über 50 Mk. Der redliche Finder wird um Abgabe
gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. gebeten. 14817

Gestern Morgen wurde von der Poths'schen Villa
aus durch das Nerothal bis in die Rheinstraße eine
messingene **Wagenkapsel** verloren. Dem Wiederbringer
eine Belohnung Rheinstraße 8. 14824

Ein **kleiner Schlüssel** wurde verloren. Abzugeben gegen
Belohnung Taunusstraße 9, 2. Stock links. 14791

Das **Geldstück**, welches vorgestern im Curgarten einem
Herrn beim Wechseln herauszugeben vergessen wurde, ist ge-
fälligst abzuholen Querstraße 1, 3 Treppen hoch. 14805

Unterricht.

Gründlicher franz. und engl. Unterricht wird ertheilt
Mauergasse 1, St. I. 13108

Ein **Philologe** ertheilt gründlichen Unterricht in allen
Fächern. Näh. in der Buchhandlung des Herrn C. Hensel,
Langgasse 43. 13917

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die
schmerzliche Mittheilung, daß unser guter Sohn, **Karl
Ohlenmacher**, nach langem schwerem Leiden am
21. Juni $\frac{1}{2}$ 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Ohlenmacher.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 24. Juni
Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 55,
aus statt. 14810

Todes - Anzeige.

Heute Nachmittag um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief unser liebes,
unvergeßliches Söhnchen, **Rudolf**, im 6. Lebensjahre,
was wir hierdurch Verwandten und Freunden statt jeder
besonderen Anzeige tiefbetrübt mittheilen.

Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittags 4 Uhr**
vom Leichenhause aus statt.

Friedr. Hausmann.14837 **Louise Hausmann**, geb. Schröder.

Immobilien, Capitalien etc.

Ein **massiv gebautes Haus**, 3 Stockwerke mit je
5 Zimmern, Balkon, Küchen, guten Kellern, Hofraum,
fl. Garten, in bestem Stande, an Miete 2700 Mk.,
für 40,000 Mk. zu verkaufen. Näh. **C. H. Schmittus.**

Ein **zweistöck. Haus** in Mitte der Stadt, mit Laden, worin
z. Bt. ein **Gemüse-, Butter- und Eier-Geschäft**
betrieben wird, Hinterbau mit Werkstätte für **15,000 Mk.**
mit kleiner Anzahlung wegen Sterbefalles; ein **zweistöck.**
Haus mit vielen Wohnungen, Thorfahrt, zweistöckigem
Hinterbau mit Werkstätte, **sehr rentabel** und zu ver-
schiedenen Zwecken dienlich, für **ca. 20,000 Mk.**; ein
zweistöckiges Haus mit Scheune und Stallung für
22,000 Mk.; ein schönes, großes **Haus** mit großer
Scheune und Stallung für **32,000 Mk.** zu verkaufen
durch **J. Imand, Weißstraße 2.** 170

„**Villa Schöneck**“, herrliches Panorama auf
gesunde Lage, **billiger Kauf.** Näheres bei
C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 14752

Ein **frequentes, altes Colonial- und Material-**
waren-Geschäft in einer **Geschäftsstadt am Rhein**
soll wegen Zurückziehung vom Geschäft preiswürdig abge-
geben werden. **J. Imand, Weißstraße 2.** 170

8000 Mark werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
ohne Makler auf 1. October zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 14844

(Kortikuna in der Bellaa.)

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk,
Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 13482

Der Paser von 2 Aedern am Todtenhof ist zu verkaufen.
G. Rösch, Webergasse 46. 14828

Für junge Mädchen und Kinder!

Wasch-Costümes jeder Grösse

empfiehlt in reichster Auswahl von **Mark 2.—** bis **Mark 30.—** das Stück

6 Langgasse 6, S. Süß, 6 Langgasse 6,

Ecke des Gemeindebadgässchens.

115

Für Knaben!

Alle Neuheiten fertiger Knaben-Buxkin- und Wasch-Anzüge,

für jedes Alter passend,

in der reichhaltigsten Auswahl und zu anerkannt billigsten Preisen bei

Schützenhofstraße
No. 1.

Jean Martin,

Schützenhofstraße
No. 1.

NB. Eine Parthie Knaben-Wasch-Anzüge von der vorigjährigen Saison schon für 3 Mark, einzelne Knaben-Drell-Hosen und Westen à 1 Mark. 12451

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren. 180

J. Pohl & C^{ie.} Weinhandlung, Bahnhofstrasse 14.

Kellerei: **Biebrich** und **Wiesbaden.**

Um den Anforderungen unserer vielen Kunden Genüge leisten zu können, haben wir am hiesigen Platze einen **Detail-Flaschen-Verkauf** sämtlicher in- und ausländischer Weine, sowie Cognac und Champagner errichtet.

Wir erlauben uns noch darauf aufmerksam zu machen, auf unsere lang-jährige Firma **J. Pohl & C^{ie.}** genau achten zu wollen, indem wir mit der Firma **Jos. Pohl, Weinwirth, Michelsberg 10,** durchaus in keiner Beziehung stehen. 14762

Neue italienische Kartoffeln

empfiehlt billigst

J. Rapp, vorm. **J. Gottschalk,**
14830 2 Goldgasse 2.

Ganzes Schmalz

per Pfund 70 Pfg. empfiehlt

14775

Louis Behrens, Langgasse 5.



Fisch-Handlung

Markt 12

und täglich auf dem Markt.

Sieben eingebrütet: Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Breden, Aale, Lubot, Soles, delikater Rheinsalm, sowie ganz frische Schellfische. Kren lin. 14522

Bier gebrauchte Fenster, ca. 1,25 Meter hoch, 1 Meter breit, zu kaufen gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 14600

Conservative Vereinigung für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Heute Freitag den 24. Juni keine Versammlung.
Die nächste Versammlung: **Mittwoch den 29. Juni Abends 8 Uhr** im oberen Saale des Herrn Lendle, Friedrichstraße 19.
14767 **Der Vorstand.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:
Probe für 1. und 2. Bass. 75

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Samstag den 25. Juni c. Abends 8 Uhr im grossen Casinosaale:

Schlussprobe,

zu welcher sämtliche active und inactive Mitglieder nebst Familie, sowie Mitwirkende und deren Familie freundlichst eingeladen werden.

Freunde des Vereins sind als Gäste gerne gesehen und können durch Mitglieder eingeführt werden.
168 **Der Vorstand.**

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Sonntag den 26. Juni Morgens 10 Uhr findet in der Turnhalle der älteren Elementarschule auf dem Michelsberg die Prämierung der Gewerbeschüler statt, wozu die Eltern und Meister der Schüler, sowie die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.
262 **Der Vorsitzende: Ch. Gaab.**

Paulinen-Stift.

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände begann gestern Donnerstag den 23. Juni in dem Laden Spiegelgasse 3. Auch sind daselbst Loose bis zum Tage der Ziehung zu haben.
Das Comité. 122

Rosen-Liebhaber

laden wir zum Besuche unseres Rosengartens ein.
14822 **A. Weber & Cie., Parkstraße 34.**

Damen- und Kinder-Schürzen

jeder Art in solidester Arbeit und guten Stoffen, in Seide, Alpaca, Moirée, bunte, feine und Küchen-Schürzen, weisse, glatte und auch hochfeine mit Stickerei das Neueste in reichster Auswahl bei
188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Die beliebte

Sumatra-Cigarre

ist wieder eingetroffen.
14781 **A. F. Knesehl, Langgasse 45.**

Bügelösen,

beste Systeme, für Wäscherinnen, Hotels und Private, sowie Waschmaschinen empfiehlt

C. Kalkbrenner, Herd- & Defensfabrik,

14170 **10 Friedrichstraße 10.**
Ein mittelgroßer Eisschrank zu kaufen gesucht durch
J. Kranz, Langgasse 3, 2 St. hoch. 14840

Pferde-Eisenbahn.

Die anhaltende Hitze und Trockenheit hat die Unterzeichnete bei den hier herrschenden Steigungsverhältnissen, in Rücksicht der Erhaltung des Pferdebestandes gezwungen, die Conducteure und Kutscher **auf's Strengste** dahin anzuweisen, **ausnahmslos** Fahrgäste nur an den vorgeschriebenen Haltestellen, durch **rothe Tafeln** gekennzeichnet, aufzunehmen und abzugeben.

Die geehrten Fahrgäste werden durch die Unterzeichnete ganz ergebenst ersucht, dies gefälligst beachten zu wollen.

14794

Die Direction.

Heute

Freitag den 24. Juni Vormittags 10 Uhr werden im Hause

35 Adelhaidstrasse 35

wegen Wegzug nachverzeichnete Mobilien etc., als:
1 Chaise longue, 2 Sessel, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 geschnitztes Schränkchen, Nachttische, Federbetten, Kissen, Blumentisch, Etageren, Spiegel, Holztafeln, Uhren, 4 Lampen, 1 Bowle, Glas, Porzellan, Champagnerkühler, Küchengerichte,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Verkauf aus freier Hand findet nicht statt.

348

Ferd. Müller, Auctionator.

Die Porzellan-Versteigerung

im Laden

Hochstätte 31

wird morgen Samstag Vormittags von 10 bis 12 Uhr fortgesetzt.

Ferd. Müller, Auctionator.

347

Zur gef. Beachtung!

Durch die kürzlich erfolgte Etablierung einer Weinhandlung am hiesigen Plage (Firma **J. Pohl**) können leicht Verwechslungen mit meinem seit langen Jahren bestehenden Geschäft vorkommen. Zur Vermeidung von Irrthümern ersuche ich daher meine geehrten Kunden, bei Bestellungen von Weinen **gef. auf meine Firma achten zu wollen** und bemerke, daß obige Firma zu mir weder in verwandtschaftlicher noch in geschäftlicher Beziehung steht.

Joseph Pohl, Weinhandlung,
14580 **Wiesbaden, Michelsberg 10.**



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Schöne, frische Schellfische per Pfd. 40—50 Pfg., Cablian 90 Pfg., Tarbutt 50 Pfg., Soles, Seezungen, Steinbutt, Hechte, Schleien 80 Pfg., Makrellen 70 Pfg., Krebse, Goldfische und kleine Hechte in Aquarien.

174

F. C. Hench, Hoflieferant.

Ralbfleisch I. Qualität,

per Pfund 40 Pfennig (schwere Keule) bei
14479 **H. Mondel, Grabenstraße 34.**

Kartoffeln, Pfälzer, blaue und blauangige, in größeren Parthien per Mtr. 6 Mt. 25 Pfg. zu haben bei **Bonif. Müller**, Erbacherhofsstraße 1 in Mainz. 14615

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Ein **Bügelmädchen** s. Beschäft. Näh. Schulgasse 10. 14841
 Ein anständiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. oder 15. Juli eine Stelle. Näh. Albrechtstraße 33, Parterre. 14655
 Ein gelesenes, anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 38, Manfarge. 14759
 Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, auch serviren, bügeln und etwas nähen kann, sucht baldigst oder zum 1. Juli Stelle als Haus- oder Zimmermädchen in einem feinem Haus. Näheres Karlstraße No. 32 im Hinterhaus, eine Stiege links. 14764
 Ein gebildetes Fräulein mit besten Zeugnissen, das die feine Küche, sowie die Führung des Haushalts versteht, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 14831
 Eine **gesunde Schenkamme vom Lande** sucht sofort Stelle. Näheres **Hochstraße 4** im Hinterhaus. 14839
 Eine engl. Gouvernante, eine franz. Bonne und feine, nette, deutsche Bonnen suchen Stelle. N. Häfnergasse 5, 2 St. 14831
 Eine ältere, bürgerl. Köchin, 2 Zimmermädchen für Hotels, 1 Zimmermädchen für eine feine Herrschaft oder zu größeren Kindern, sowie mehrere Hausmädchen suchen Stelle. Näheres **Michelsberg 18, 1 Stiege hoch**. 14813
 Ein einf. Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches etwas kochen kann, wünscht Stelle auf gleich oder 1. Juli, am liebsten in einem kl. Haushalte. N. Neugasse 17, 3 St. 14808
 Eine unabh. Wittwe, perfekt im Kochen, sucht Stelle oder Aushilfsstelle, auch zu Kindern. Näh. Expedition. 14798
 Eine zweifelhafte Amme sucht Stelle. Näh. Exped. 14806
 Ein anständ. Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres Webergasse 50 im Hinterhaus. 14802
 Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal jeder Branche nachgewiesen werden durch
F. Linder, vorm. Bird, kl. Webergasse 7. 14826
 Ein junges Mädchen, das Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht zum 1. Juli oder später Stelle. Näh. Mauergasse 14, Hinterhaus, im 2. Stock. 14795
 Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle für allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 14796
 Ein **solides Mädchen** mit langjährigen Zeugnissen, das nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch für allein. Hohes Salair wird **nicht beansprucht**. Näheres **Marktstraße 29**. 14833
 Ein Mädchen, das noch nicht hier diente, etwas kochen kann und Hausarb. verst., s. Stelle in einer kl. Fam. N. Steingasse 29, 2. St.
Zwei starke Mädchen, die bürgerlich kochen können, suchen Stelle für alle Arbeiten. Näh. Marktstraße 29. 14834
 Eine gute Herrschaftsköchin mit besten Zeugnissen und ein gewandtes Zimmermädch. suchen Stellen. N. Häfnerg. 5, 2 St. 14831
 Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient, sucht Stelle bei Kindern. Näheres **Goldgasse 3**. 14819
 Ein in der feinen Küche, im Einmachen der Früchte, sowie in der bürgerlichen Küche durchaus erfahrene und selbstständige Person sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf sogleich oder 1. Juli Stelle. Adressen unter A. C. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14783
 Ein gelesenes Hausmädchen, welches 6 Jahre bei der letzten Herrschaft war, gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 14842
 Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres **Morizstraße 26, Seitenbau, 1 Stiege hoch**. 14803

Gutempfohlene Kellner, Diener und Hotelhausburgen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 14842
 Ein braver, zuverlässiger **Hausburge** sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28, Seitenbau rechts, eine Treppe. 14778
 Ein gutempfohlener Herrschaftskutscher mit 6jährigen Zeugnissen, ein gewandter Diener und Krankenwärter und einige Hotelhausburgen suchen Stellen. N. Häfnerg. 5, 2 St. 14831

Personen, die gesucht werden:

- Eine Kleidermacherin auf gleich gesucht Zahnstr. 18. 14818
 Eine **Tailen-Arbeiterinnen** und eine **Maschinen-Näherin** für Singer sofort gesucht Mühlgasse 4, 2 Stiegen hoch. 14835
 Gesucht wird Jemand, um Morgens und Nachmittags ein Kind auszutragen. Näh. Bleichstraße 21. 14779
 Gesucht eine **geübte Weißzeug-Näherin mit Maschine** Dogheimerstraße 18, eine Stiege hoch. 14771
 Gesucht zu zwei Damen ein gebildetes, junges Mädchen, evang., zur Hilfe im Hausstande. N. Heleneustr. 4, 1 Tr. 14758
 Ein Dienstmädchen gesucht Köderstraße 39 im Laden. 14763
 Ich suche zum 1. Juli eine gute Köchin, die Zeugnisse herrschaftlicher Häuser aufzuweisen hat.
 von Frankenberg, Frankfurterstraße 16. 14766
 Eine tüchtige Weißköchin, eine bürgerliche Köchin in eine kleine Familie und gebiegene Kellnerinnen gesucht durch
Ritter, Webergasse 15. 14842
 Mauergasse 14, Parterre, wird ein Mädchen gesucht. 14790
Für Französinen. Fr. Schug, Weberg. 37. 14832
 Eine Französin für ein Pensionat, 1 Haushälterin, 1 j. Mädchen als Stütze gesucht d. Frau **Böttger**, Taunusstraße 49. 14836
 Gesucht eine **Herrschafts-Köchin**, 2 Hotel-Zimmermädchen, Büffetfräulein, feine Stubenmädchen, ein Serviermädchen, eine Kaffee-Köchin, mehrere Mädchen für allein und 2-3 Kinderädchen d. **Herrmann**, Marktstraße 29. 14834
 Ein Mädchen wird gesucht. Näheres Adlerstraße 12. 14804
 Gesucht ein Kindermädchen und ein Mädchen für allein. Näheres Mauergasse 21, zwei Treppen hoch. 14784
 Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann, wird per 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Taunusstraße 39, Bel-Etage. 14801
 Ein gewandtes Hausmädchen wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Nachmittags von 2-4 Uhr. Näh. Exped. 14825
Conditorlehrling gesucht. Näh. Exped. 13794
 Ein junger, kräftiger Bursche, der selbstständig fahren und im Ader allein gewähren kann, wird gegen guten Lohn auf's Land gesucht. Näh. im „Württembergischer Hof“, Kirchgasse. 14773

Für Schneider!

- Ein tüchtiger **Westenarbeiter** für Bique-Westen findet dauernde Beschäftigung bei **B. Marxheimer**. 14812
 Ein **Schuhmacher-Lehrling** ges. Hellmundstr. 3a. 14799
 Ein gewandter, tüchtiger **Kellner** für allein zum 1. Juli gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14827

(Fortsetzung in der Bellae)

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Adelheidstraße 55** ist eine **Herrschaftswohnung** (Parterre) von 5 Zimmern, Zubehör, Vorgarten und Laube zu vermieten. Näh. daselbst und Schwalbacherstraße 53. 14815
Adlerstraße 12 ist eine **heizbare Manfarge** sofort zu vermieten. 14804
Biebricherstraße 13 ist eine elegante Hochparterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Bau-bureau Friedrichstraße 25. 14782
Emserstraße 19 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 14706
Feldstraße 27 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 14797

Zu vermieten auf 1. October

Herrngartenstraße 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör. Näheres daselbst im 3. Stock. 14829
Hochstätte 22 ist eine Wohnung, auch für einen Laden passend, nebst großer Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 14769
Karlstraße 8, Parterre rechts, sind zwei Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzu-
 zusehen Vormittags. Näh. bei dem Eigenthümer F. Stras-
 burger, Kirchgasse. 14793

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39,

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760
Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasser-
 Einrichtung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige
 Familie zu vermieten. 14811

Louisenstraße 27 im Seitenbau ist im 1. Stock eine Woh-
 nung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu
 vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8. 14774

Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend
 aus 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Bel-Etage. 14545

Mauergasse 9 ist die Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu
 vermieten. 14787

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14789

Moritzstraße 8, 5th, Part, möbl. Zimmer z. verm. 14785

Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansardstube zu verm. 14788

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung (Bel-Etage)
 von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October z. verm. 14816

Sonnenbergerstraße 12,

liegt am Turhaufe, ist die obere Villa unmobliert an eine
 kinderlose Familie zu vermieten. Zu besichtigen täglich von
 8-12 Uhr Vor- und von 1-8 Uhr Nachmittags. 14800

Sonnenbergerstraße 37 sind zwei schön möblierte Zimmer
 auf 1. Juli zu vermieten. 14761

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu verm. 14801
Wallmühlweg 11 ist eine große Parterre-Wohnung, auf
 Verlangen auch Stallung, zu vermieten. 14674

Eine schöne, bequeme Parterre-Wohnung von drei
 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Einzu-
 zusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr **Hellmünd-
 straße 25a.** 14770

Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Dohheimer-
 straße 29, Parterre. 14768

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zubehör ist vom 1. Juli an oder auch später zu vermieten.
 Näh. Walramstraße 2, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Friedrichstr. 40, Part. 14814

Großes Zimmer mit Cabinet

unmobliert zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792
Die erste Etage des Hauses Schulgasse 15 (Eingang
 Mauritiusplatz 6) ist pro 1. October c.
 zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold. 14786

Werkstätte, eine freundliche, für Schreiner, Glaser zc.
 ist auf 1. Juli oder auch später zu ver-
 mieten. Näheres Bleichstraße 12 im Laden.
 (Fortsetzung in der Wellgaze.)

Verloosungen.

(Preussische Klassenlotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am
 22. d. M. fortgesetzten Ziehung der 3. Klasse 164. Königlich Preussischer
 Klassenlotterie fielen: 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 15536, 2 Ge-
 winne von 6000 M. auf No. 25837 und 53687, 4 Gewinne von 1800
 M. auf No. 29880 45453 77590 und 91704, 5 Gewinne von 900 M.
 auf No. 5999 30956 33949 68789 und 82502, 8 Gewinne von 800 M.
 auf No. 7257 22395 40963 43499 46621 52647 81202 und 83408.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen, und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich
 Morgens 6 1/2 Uhr.
 Die permanente Curhaus-Funkausstellung im Babilon der neuen Colonnade
 ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
 Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstit. v. Merkel-Helne, Weberg. 11. 2062
 Der Astronomische Salon u. das Mikroskop. Aquarium Alexandrstr. 10 Dienstag
 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987
 Heute Freitag den 24. Juni.
 Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
 Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-8 Uhr: Unterricht in dem
 Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1880 zc. geborenen Kinder, Nach-
 mittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.
 Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe für den 1. und 2. Wah.
 Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.
 Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Königliche Schauspiele.

Freitag den 24. Juni. 141. Vorstellung.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Beilge.
Julie, dessen Tochter	Frl. Bruchmüller.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Bed.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Köhn.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frl. Widmann.
Emma, deren Tochter	Frl. Herrmann.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Reuble.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Rathmann.
Lubowski, Kutscher	Herr Grobeder.
Auguste, Dienstmädchen } bei Dr. Klaus	Frl. Benzl.
Frau von Schlingen	Frl. Wolff.
Anna	Frl. Ormay.
Behrmann	Herr Rudolph.
Colmar, } Bauern	Herr Klein.
Jacob, }	Herr Nebe.
Eine Köchin	Frl. Saintgoulain.
Ein Kutscher	Herr Schneider.
Eine Kammerjungfer	Frl. Burow.
Ein Stubenmädchen	Frl. Hempel.
Ein Lohnbiener	Herr Japf.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Locales und Provinziales.

v (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung
 vom 23. Juni.) Verworfen wurden heute die Verurtheilungen eines Schlossers
 aus Kunz, Krefes Wittgenstein, der vom Schöffengericht zu Ufingen wegen
 Bettelns, Beleidigung der Polizei und Widerstands (letzteres im 11. Rück-
 fälle) zu 1 Jahre und 1 Woche Gefängnis, 1 Woche Haft und Ueberweisung
 an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden war, sowie eines wegen
 Unterschlagung vom Schöffengericht zu Camberg mit 3 Wochen Gefängnis
 beobachteten Landmannes aus Würges. Im letzteren Falle konnte selbst die
 Deponirung eines dem unterschlagenen gleichen Betrages auf dem Gerichts-
 stische das ergangene Erkenntnis nicht aufheben. — Auch der Agent Louis
 Heiler hat wieder gegen das letzte Erkenntnis des Schöffengerichts, das
 ihm wegen eines Betruges und zweier Unterschlagungen 1 Jahr Gefängnis
 und zweijährigen Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte eingebracht hatte,
 Berufung eingelegt. Da die geladenen Zeugen am Erscheinen verhindert
 sind, wird der Termin ausgesetzt. — Ein Milchhändler aus Kloppenheim
 hat sich auf Grund eines von ihm fälschlich auf den Namen eines Land-
 mannes angefertigten Bestellzettels einen Saß Viehsalz im Werthe von
 9 Mark bei einem hiesigen Kaufmann auf Credit verschafft. Er wird dafür
 mit 2 Monaten Gefängnis bestraft. — Zu Rüdesheim hat ein dortiger
 Wagnerlehrling seinen Meister, der ihn wegen seines ungehörigen Be-
 nehmens eine Ohrfeige gab, mit einem Belle in den Rücken geschlagen
 und ihn dadurch erheblich verletzt. Der Gerichtshof hält 9 Monate Gefäng-
 nis der Schwere des Falles entsprechend. — Die gleiche Strafe trifft einen
 Landmann aus Eschbach, der seinem 77jährigen Schwiegervater auf den
 Ader, wo derselbe arbeitete, mit einem eigens dazu geschnittenen dicken
 Prügel nachfolgte und denselben in so roher Weise geschlagen hat, daß
 derselbe einen Monat lang in ärztlicher Behandlung blieb. Das Motiv
 war ein von dem Schwiegervater gegen den Eidam angestrebter Prozeß.
 v (Schöffengericht. Sitzung vom 23. Juni.) Heute hatte
 das Schöffengericht mal wieder Injurientag. Eine Schuhmachersfrau
 hatte einen Metzger beleidigt und wird mit 15 M. Geldstrafe eventuell
 3 Tagen Haft bestraft, dagegen der Antrag des Beleidigten auf Zahlung
 einer Wutse abgelehnt, da ein spezieller Verlust durch die Beleidigung nicht
 nachgewiesen ist. — Ein hiesiger Bibliothekar veröffentlichte in „Behold's
 Anzeiger“ eine Erklärung, daß er alle früher über einen ihm unterstellten
 Berufsgenossen von ihm veröffentlichten günstigen Urtheile widerrufen.
 Hieraus nahm der Betroffene Veranlassung, den Verfasser zur Zurück-
 nahme seiner Erklärung brieflich zu ersuchen, da er ihn sonst wegen mehrerer

Stellen in einer von jenem herausgegebenen Schrift, die Beleidigungen der kath. Kirche, Verpötlung gottesdienstlicher Gebräuche und strafbare Passivitäten enthielten und ihrem Verfasser ein paar Jahre Gefängnis einbringen würden, anzeigen könne. Hierin findet der Gerichtshof eine starke Beleidigung und verurtheilt den Privatbetroffenen zu 100 M. Geldstrafe event. 10 Tagen Haft. — In einer Wirthschaft hat ein Kaufmann aus Schierstein geäußert, er habe gehört, ein hiesiger Weinbändler und Hotelbesitzer sei in schlechten Verhältnissen. Dies bringt ihm 10 M. Geldstrafe event. 2 Tage Haft ein, und da die beleidigende Äußerung eine öffentliche war, wird dem Kläger Publikationsbefugnis zugesprochen. — Wegen Beleidigung eines hiesigen Weggers endlich treffen einen Handelsmann von hier 20 M. Geldstrafe event. 4 Tage Gefängnis. Auch hier wird der Antrag des Klägers auf Zuerkennung einer Buße abgelehnt.

△ (Vor dem Schwurgerichte) des 2. Quartals kommen ferner zur Verhandlung als 4. Fall am 7. Juli Vormittags 9 Uhr die Untersuchungssache gegen die ledige Näherin Philippine Meyer von Neckenroth wegen Meineids (Vertheibiger: Herr Rechtsanwalt Dr. Curt Kühne) und als 5. Fall am 8. und 9. Juli, jedesmal um 9 Uhr Vormittags beginnend, die Untersuchungssache gegen Valentin Schwarzl von Diebrich wegen mehrerer Diebstähle und Münzverbrechen (Vertheibiger: Herr Rechtsanwalt Dr. Romeis).

† (Klassensteuer-Reclamationen.) Die Sitzung der Kreis-Commission zur Begutachtung der gegen die Klassensteuer-Veranlagung pro 1881/82 erhobenen Reclamationen aus den Orten des hiesigen Landkreises findet am 30. d. Mts., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, im landrätthlichen Bureau dahier statt.

√ (Grundsteinlegung.) Vorgestern Abend gegen 6 Uhr fanden sich der Vorstand und das Personal der Kinderbewahranstalt, Herr Bürgermeister Coulin als Vertreter der Stadt und Herr Pfarrer Wickel auf dem Bauplatz des neuen Anstaltsbanes ein, um dort den Grundstein zu legen. Nach einem Liebes der Anstaltszöglinge hielt Herr Pfarrer Wickel die Festrede. Anknüpfend an die Bibelworte: „Unsere Hilfe ruht in dem Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat“ und „Wenn nicht der Herr das Haus bauet, arbeiten die Werkleute vergebens“, dankte er zuerst dem Vater der Geschiede für den Segen, der auf der Kinderbewahranstalt geruht habe, sprach sodann den städtischen und communalständischen Vertretern, sowie allen Freunden der Anstalt seinen Dank, sowie den Wunsch aus, daß das neue Haus emporblühen möge zu Gottes Ehre und zum Heile der leidenden Menschheit. Dem Grundsteine wurden sodann durch Herrn Regierungsrath von Reichenau einverleibt: 1) ein Bild Sr. Maj. des Kaisers, 2) ein Abreißbuch der Stadt Wiesbaden, 3) je ein Exemplar der hier erscheinenden Blätter, 4) eine Geschichte der Anstalt, 5) ein Verzeichniß der Vorstandsmitglieder und des Lehrpersonals derselben, und 6) ein Exemplar ihrer Statuten. Dann wurde der Schlussstein eingefügt und zuerst von den Damen, dann von den Herren des Vorstandes, Herrn Bürgermeister Coulin, Herrn Pfarrer Wickel, endlich vom Baumeister und dem Hausvater die herkömmlichen drei Hammerschläge vollzogen. Ein nochmaliger Gesang schloß die erhabende Feier, zu welcher der Festplatz hübsch decorirt worden war.

* (Der Verein für Naturkunde) wird bei günstiger Witterung am nächsten Sonntag einen Ausflug in das Nabelthal unternehmen und können sich auch Nichtmitglieder betheiligen. Die Abfahrt erfolgt um 5 Uhr 45 Minuten Morgens vom Rheinbahnhofe und geht die Tour über Nüdesheim und Bingerbrück nach Kreuznach. Abends erfolgt die Rückfahrt auf derselben Linie. Die Leitung der Excursion hat Herr Apotheker Wigener aus Diebrich übernommen. Behufs Vorsehrung sind diejenigen, welche sich an dem Ausfluge betheiligen wollen, zu einer Zusammenkunft in den Garten des „Neuen Nonnenhofes“ auf heute Freitag Abends 8 Uhr eingeladen.

○ (Concession.) Der Stadtbezirksrath hat dem Gesuche des Circus-Directors Herrn Corty um Erlaubniß zum Ausschank von Getränken auf die Dauer der dahier zu veranstaltenden Vorstellungen innerhalb des Circus willfahrt.

* (Curhaus. — Réunion.) Die morgen Samstag im Curhause stattfindende Réunion dansante beginnt nicht, wie seither, um 8, sondern um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

* (Handelsregister.) Die Firma Keppel & Müller hier selbst ist an den seitherigen Gesellschafter Buchhändler Johannes Müller zu Wiesbaden als künftigen alleinigen Inhaber übergegangen.

* (Weilwechsell.) Herr Bauunternehmer J. Bös hat einen Bauplatz von 17 Ruthen 67 Schuh an der Adolphsallee für 22,000 Mark (einschließlich Straßenkosten u.) von Herrn Stadtrath Jonas Kimmel und Consorten gekauft. — Das Haus des Herrn Hof-Friseur Köhrig, Langgasse 47, ist für den Preis von 130,000 Mark in den Besitz des Herrn Kaufmann Jean Martin übergegangen. Der letztere Abichluß geschah durch das Immobilien-Geschäft des Herrn Chr. Falter.

* (Unglücksfall.) In Dohheim erkrank am Mittwoch Nachmittag der 12jährige Karl Scheidt. Der Knabe hatte in einem sogen. „Kümpel“ auf dem „Steinkopf“ in einem sehr erhisten Zustande gebadet und dabei einen Schlagfluß bekommen.

* (Zuderrüben-Cultur.) Aus Erbenheim theilt man uns mit, daß die Landwirthe mit Vergnügen auf ihre Zuderrübenfelder gehen und jetzt schon auf eine gute Ernte rechnen dürfen. Besonderer Erwähnung verdient Ludwig Hofmann, welcher sich mit unermüdelichem Fleiße dem Zuderrübenbau widmet.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

* (Verurtheilt.) In Frankfurt a. M. wurde der ehemalige Director der Deutschen Handels-Gesellschaft W. Meyer wegen Vergehens gegen den §. 249, No. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, betr. die Commanbit-Gesellschaften, zu einer Gesamtstrafe von drei Monaten Gefängnis und in die Kosten verurtheilt.

* (Regatta in Gms.) Nach dem Vorgang der Nass. Eisenbahn wird auch die Hessische Ludwigsbahn auf ihren nassauischen Linien den Besuchern der Regatta zu Gms am 3. nächsten Monats eine Fahrpreisermäßigung von 50 pCt., d. h. freie Rückfahrt auf ein einfaches Billet, gewähren.

Kunst und Wissenschaft.

* (Fräulein Wallh Herrmann) wird sich schon heute — nicht Samstag Abend, wie früher bestimmt, als „Emma“ in „Doctor Klaus“ vom hiesigen Theater-Publikum verabschieden.

* (Professoren-Versammlung.) Am Sonntage fand auf Wilhelmshöhe bei Kassel eine interessante Versammlung statt. Dieselbe hatte den Zweck, die Rectoren, Professoren und Dozenten der drei Schwester-Universitäten Göttingen, Marburg und Gießen in geistlicher Zusammenkunft zu vereinen. Die Versammlung war äußerst zahlreich besetzt. Mehr denn hundert Universitätslehrer, unter ihnen die hervorragenden Koryphäen der Wissenschaft, waren im „Hotel Schombardt“ zu einem Festmahle vereint, welches durch eine Fülle geistvoller Reden gewürzt wurde, unter denen namentlich diejenigen der drei Magnifizenzen hervorleuchteten. Die Teilnehmer sollen den Beschluß gefaßt haben, alljährlich an gleicher Stelle und zu gleichem Zwecke zu tagen.

Vermischtes.

— (Der kategorische Imperativ.) Ein junger Edelmann, der in Königsberg zu den Lehzeiten Kant's studirte, hatte sich in seinen Studien Jahre lang vernachlässigt und wollte nach Kant's Lehre von der unwiderstehlichen Willenskraft nun Alles nachholen und besonders mit Hilfe des kategorischen Imperativs jeden Morgen um fünf Uhr sein Bett verlassen. Aber es ging nicht, der kategorische Imperativ erwies sich bei dem jungen Grafen als hilflos, und er lag nach wie vor bis gegen Mittag im Bette. Verdrücklich hierüber ging der jugendliche Edelmann eines Tages selbst zu Kant und klagte ihm, daß die Willensstärke sich bei ihm, trotzdem er Kant's Lehre vom kategorischen Imperativ eifrig studirt hätte, noch immer nicht einstellen wollte und dieser Imperativ ihn nicht einmal zeitig genug aufstehen lasse. Ein heiteres Lächeln flog bei der Klage des Jünglings über Kant's Anliß und der große Philosoph sagte: „Es gibt verschiedene kategorische Imperative, Herr Graf, und der gewöhnliche paßt nicht für Sie, wählen Sie daher den folgenden, der wird Ihnen helfen. Sie sind reich, Herr Graf, miethen Sie sich einen handfesten Mann, einen Kerl, der es mit Zweien aufnimmt, und lassen Sie sich jeden Morgen um fünf Uhr von diesem Manne mit einem tüchtigen Rohrstock so lange Ihre Rückseite bearbeiten, bis Sie aus dem Bette springen.“

— (Selbstlob eines Wurstmachers.) Ein Münchener Schweinemetzger hat das Innere seines Hauses mit folgendem Reime geschmückt:

„Feindlich ist des Metzgers Streben;
Mit zerreißender Gewalt
Geht er Däsen, Stieren an das Leben,
Und macht fette Schweine kalt.
Was er schauf, verzehrt man wieder,
Nimmer ruht der Wurstgenuß;
Froh erschallen seine Lieder,
Wenn er Därme fallen muß.
Mensch! daraus erkenn' die Lehre:
„Jeber Stand hat seine Ehre!“

— (Der Canaltunnel.) Ob wohl jemals der Silberstreifen, Englands Sicherheit und Stolz, zu den Dingen der Vergangenheit gehören wird? Ob man im Laufe der Zeit trockenen Fußes und ohne Schiff an Englands Küsten zu landen im Stande sein wird? Allem Anschein nach müssen diese für Großbritannien unendlich wichtigen Fragen bejahend beantwortet werden. Denn „kommen sehe ich den Tag“, da das Dampfrohr unter den stürmischen Bogen des Canals laufend dahin eilen wird. Die Ingenieure, diese Nimmermatts der Gegenwart, sind bereits am Arbeiten; sie bohren und graben mit Ameisenfleiß auf beiden Seiten des Canals und am 18. d. konnte der Director der südöstlichen Eisenbahn den Actionären bereits ankündigen, daß die gegründetsten Hoffnungen des Gelingens des gewaltigen Unternehmens vorhanden seien. Die Felschichten unter dem Meeresboden bestehen aus hartem wasserdichten Gestein, und wenn, wie die Ingenieure berechnen, in jedem Jahre zwei Meilen gebohrt werden können, so ist bei gleichzeitiger Arbeit von beiden Seiten aus die Aussicht vorhanden, den Tunnel in 5 Jahren vollendet zu sehen. Adieu dann See-frankheit, doch auch Adieu insulare Abgeschlossenheit Englands.

— (Ein hölzerner Palast.) Wie die japanischen Blätter melden, wird jetzt in Jeddo ein neuer Residenzpalast für den Mikado erbaut, 5,600,000 Yen (der Yen ist gleich 2 fl.) kosten und ganz aus Holz bestehen wird. Nur der große Empfangsalon dabeist, in dem auch die feierlichen Staatsacte, wie z. B. die Eröffnung des Parlaments u. s. w., stattfinden sollen, wird aus Ziegeln und Holz gemeinschaftlich erbaut werden und 170,000 Yen kosten.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1881 unter No. 4786) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse &c. &c.

Der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen &c.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „Wiesbadener Tagblatt“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „Wiesbadener Tagblatt“ beträgt hier in Wiesbaden:

für 3 Monate	Mk. 1. 30,	in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr.
„ 2 „	„ 1. —	„ „ „ 25 „ „
„ 1 Monat	„ — 70	„ „ „ 15 „ „

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %,
4—6maliger „ „ „ „	20 %,
7maliger und öfterer „ „ „ „	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Pettizeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr Mk. 10 pro Beilage.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher das „Wiesbadener Tagblatt“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1881 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier bei der Expedition, Langgasse 27,
auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Lesern ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen zu machen haben an die verstorbene Wittve des Säcklermeisters Jacob Geis dahier, resp. deren Erben, werden ersucht, die betreffenden Rechnungen bis längstens 1. Juli einzureichen. 14656

Dr. Brauns, Frauenarzt,
Langgasse 19, I.

Sprechstunden Vorm. 8—10 und Nachm. 2—3 Uhr. 14324

Neue einthürige Kleiderschränke und ein Waschtisch zu verkaufen Römerberg 32. 12756

Lotterie v. Baden-Baden betr.

Erneuerungsloose à 2 Mk. beliebe man bei Verlust des Unrechts bald abzunehmen. Kaufloose à 4 Mk. sind noch einige abzugeben. Alleinige Haupt-Collecte in Wiesbaden bei F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 20 Langgasse 20. 14676

Maun-Grspaniß.

Betten, welche sich mit Sprung-Matratze und completer Betteinlage in Größe einer Kommode zusammenlegen, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen unter Garantie 14206 Hiegemann, Tapezireur, II. Kirchgasse 1, 1 Et.

Bekanntmachung.

Montag den 27. Juni c. Vormittags 11 Uhr wird die diesjährige Gras-Crescenz von den Schneisen in den Stadtwaldungen, aus den Kastanienplantagen an der Platterstraße, sowie von der Speyerwiese, der Belzenwiese und einer Wiese in dem Districte Hellund in dem Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 1, öffentlich meistbietend versteigert. Wiesbaden, 22. Juni 1881. Die Bürgermeisterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 25. Juni Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

in den Réunion-Sälen.

Ball-Dirigent: Herr **Otto Bornewass.**

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, Vormittags 9^{1/2} Uhr anfangend, werden wegen Abreise folgende, noch sehr gut erhaltene Mobilien im Hause

4 Schulgasse 4

gegen gleich baare Zahlung öffentlich durch den Unterzeichneten versteigert, als:

1 braune Plüschgarnitur (1 Causeuse, 6 Stühle), 2 nussb. und 2 tannene französische Betten mit Sprungrahmen, Koffhaar-Matrasen, Deckbetten und Kissen, Waschkommoden und Nachttische, Sopha's, Kommoden, 2 2thür. Kleiderschränke, 1 do. 1thür., Spiegel, ovale und viereckige Tische, Polsterstühle, 6 Barockstühle, 1 Blumenkorb, 1 Käfig mit Vogel, 2 Küchenschränke, sowie sonstige Gegenstände.

Adam Bender,
Auctionator.

329

Franz Simons, Posamentirer,

Kirchgasse 45,

Kirchgasse 45,

empfehlen sein gut assortirtes Lager in Kurz- und Posamentrie-Waaren aller Art.

Um damit zu räumen, verkaufe sämtliche Corsetts in den beliebtesten Façons, sowie Posenträger zum Einkaufs-Preise. 14443

Toilette-Abfall-Seife,

schön sortirt, in guter Qualität, per Pfund 50 Pfg. empfiehlt **W. Wernekinek,** Taunusstraße 13. 14470

Dr. Metzdorf's

Fleisch-Zwiebad für Hunde

aus der Fabrik von **F. Krietsch** in Würzen per Pfund 25 Pfg.

In Wiesbaden vorrätig bei

H. J. Viehoever,
23 Marktstraße 23.

13641

Eine eiserne Sauchepumpe ist billig zu verkaufen Marktstraße 15. 14715

Nachen = Leipziger Versicherungs - Actien - Gesellschaft in Nachen

versichert zu festen und billigen Prämien Schäden, die durch Brand, Blitzschlag oder Explosion entstehen; versichert Spiegel und Spiegelscheiben; Transportversicherung.

Anträge nehmen entgegen und ertheilen bereitwilligst jede nähere Auskunft

Gustav Wolf, Hauptagent, Louisenstraße 35.

D. Geiss, Hochstraße 1.

Heinr. Pfaff, Dohheimerstraße 22.

NB. Agenten für Wiesbaden und Umgegend werden durch obige Hauptagentur noch angestellt. 3948

Weinhandlung von A. Schönstadt,

1 H. Burgstraße, Wiesbaden, II. Burgstraße 1,

empfehlen große Auswahl Rhein-, Mosel- und mouffirende Weine in Flaschen aus den Kellereien von **C. Lautern Sohn** in Mainz in allen Preislagen.

Ferner große Auswahl ausländischer Weine unter Garantie der Reinheit: 12816

Bordeaux	von Mark 1,25 an die Flasche
Burgunder	" " 2,50 " " "
fein old Portwein	" " 2,50 " " "
weissen Portwein	" " 3,00 " " "
fein old Sherry	" " 2,50 " " "
fein old Madeira	" " 2,50 " " "
fein old Malaga	" " 2,50 " " "
ächten Tokayer (in Orig.-Fl.)	" " 2,50 " " "
Tokayer Ausbruch	" " 3,00 " " "
gezehrter Tokayer	" " 3,00 " " "
feinst Muscateller	" " 3,50 " " "
Champagner Duc de Montebello in allen Marken.	

Thüringer Hof,

Schwalbacherstraße 14.

Täglich Mittagstisch à 50 und 80 Pfg. Es ladet hierzu freundlichst ein **Gustav Linsenbarth.** 14688

Zum Storchnest.

Borzüglicher Aepfelwein.

11203

Jamin.

Frankfurter Lagerbier per Flasche	
von Henrich	22 Pf.,
Hanauer Exportbier	25 "
Bayerisches Mohrenbier	28 "

alle sehr gute, reine Sorten,

empfehlen

Franz Blank,

11321

Bahnhofstrasse.

Prima holl. Mai-Käse,

„ **Emmenthaler Käse**

empfehlen **J. W. Weber,** Morisstraße 18. 14747

I^a Emmenthaler, de Brie, Neufchateler Spunden - Käse, Caprera- und Kräuter - Käse empfiehlt stets frisch

Aug. Schmitt,

12813

Metzgergasse 25.

Ein nussbaumenes Pult zu verk. Goldgasse 10. 13144

Großer Hand-Verkauf.

Im Versteigerungslocale 22 Michelsberg 22 werden heute Freitag und die folgenden Tage die Möbel aus 7 Zimmern durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft, als:

2 nußbaumene und 1 tannener, 2thüriger Kleiderschrank, 2 Spiegelschränke, 1 Secretär, 2 Schreibtische, 4 Kommoden, 2 Console, 4 französische Betten mit Sprungrahmen und Koffhoarmatratzen, 2 tannene Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatratzen, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschränken mit Marmorplatten, 1 braune Blüschgarnitur, 4 einzelne Sessel, 3 ovale Tische, 2 große Pfeiler Spiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, 4 ovale Spiegel, 3 große Teppiche, 2 Sophaavorlagen, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, sowie eine Speisezimmer-Einrichtung in Nußbaum (Buffet, Ausziehtisch mit vier Einlagen, 12 Stühle).

14454

H. Markloff, Auktionator.

3 Bahnhofstraße 3.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl und zu billigen Preisen, Wege- und Rasenwalzen, Rasen-Mähmaschinen,

Klappstühle

per Stück Mk. 3 8719

Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstraße 5.



liefert

Drahtgewebe zu Fliegenschranken etc., verzinntes Drahtgeflecht in verschiedenen Maschenweiten

empfehlen billigst
11771

M. Frorath,
Friedrichstraße 35.

Fußbodenlade, sofort trocknend und ohne Geruch, Delfarben und Firnisse etc., Bodenwische, sowohl für Parquet- als auch tannene Böden, empfiehlt in bester Qualität die Material- und Farbwaren-Handlung von **Ed. Brecher,** vorm. **Ed. Schellenberg.**
11662

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt
5296 **Otto Laux, Alexandrastraße 10.**

Herrenkleider werden repariert und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
187 **W. Haack, Säfergasse 9.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Mauritiusplatz 3 Maschinennaht per Meter 2 Pf. 9473

Ein Pianino und ein Eisschrank,

gebraucht, noch in gutem Zustande, wegen Sterbfalls billig zu verkaufen obere Webergasse 31 im 1. Stoc. 14657

Tafelklavier, gut erhalten, zu verk. Röderstr. 25. 12942

Eine kleine Garnitur Polstermöbel (1 Sopha, 2 Sessel, 4 Halbsessel) mit Creton-Bezug billig zu verkaufen Friedrichstraße 19, 1. Stiege hoch. 14602

Ein englischer Herrensattel nebst Baumzeug, beides in gutem Zustande, zu kaufen gesucht Parkstraße 15. 14716

Zimmerspäne sind karrenweise zu haben bei **H. Gerner, Feldstraße 6.** 14588

„Mar-Bote“.

Tageblatt für Langen-Schwalbach und Kreisblatt für den Unter-Taunuskreis.

(Amtsbezirke Langen-Schwalbach, Wehen und Jbslein.)

Das Blatt erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und kostet durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg. mit Bestellgeld. — Der „Mar-Bote“ bringt eine Uebersicht der politischen Tagesereignisse, lokale und vermischte Nachrichten, haus- und landwirtschaftliche Mittheilungen sowie gezielte Erzählungen.

Inserate finden im „Mar-Boten“, welcher als amtliches Organ für über 100 Gemeinden das geleseste Blatt im Unter-Taunuskreise ist, eine große und erfolgreiche Verbreitung und werden mit 10 Pfg. für die 3spaltige Zeile berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. S.-Schwalbach. Die Expedition des „Mar-Boten“.

Für den Transport einiger weniger Möbel und Bettzeug von Frankfurt a. M. nach Georgenborn bei Schlangenbad wird Anfang bis Mitte Juli eine Fuhrgelegenheit gesucht. Reflectanten wollen unter Angabe ihrer Bedingungen und des Tages des Transports ihre gef. Offerten an Philipp Weidt, Hochstraße 4 in Frankfurt a. M., richten. 14725

Ein Herrnschneider empfiehlt sich im Taglohn außer dem Hause per Tag 1 Mk. 50 Pfg. Näheres Steingasse 14. 14592

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Häuser-Verkäufe.

Stadt- und Geschäftshäuser in allen Gegenden sind von 25,000 Mark an zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker,** Wilhelmstraße 40. 997

Villa, nahe dem Curhaus, zu verkaufen.

Näh. bei **C. H. Schmittus,** Adolphstr. 10. 14107

Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

Villa in freier Lage mit schönster Aussicht auf die Umgegend und großem Garten, umgeben von Mauer, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12190

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothai zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker,** Wilhelmstr. 40. 2011

Zu verkaufen ein Haus in guter Geschäftslage mit Thorsfahrt, separatem Eingang und großem Kellerraum (preiswürdig). Näh. in der Exped. 13571

Zu verkaufen

die herrschaftliche **Villa Alexandrastraße 2.** Näheres Alexandrastraße 10. 13936

Sonnenberg. Ein zweistöckiges, massiv gebautes Haus mit 9 schönen Zimmern, Küche und Waschküche im Souterrain, sowie einem Garten, circa 15 Ath. enthaltend, nahe den Anlagen, ist mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres vor Sonnenberg Adolphstraße No. 168. 6218

Mainzerstraße 5 ist ein großer Bauplatz, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 8380

Bauplatz

Adolphsallee 31 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 14227
20,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. N. Exp. 14717

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Bügelmädchen f. Besch. Näh. Röderstraße 4, Hth. 14694
 Ein anständiges Mädchen, das kochen kann und mehrjährige Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. oder 15. Juli Stelle. Näheres Friedrichstraße 32. 14671

Ein **gelehrt** Mann, welcher 14 Jahre in einem Hotel als **Badmeister** und **Hausbursche** war und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 14590

Ein **Gärtner** sucht Herrschafts- oder sonstige Stelle. Näh. Schulgasse 17, 2 Stiegen hoch, bei **Kloman.** 14624

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und Küchenarbeit übernimmt, auf gleich oder auf den 1. Juli gesucht **Leberberg 6.** 14659

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Langgasse 30.** 14707

Ein starkes Hausmädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, sogleich gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres **Expedition.** 14692

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Schule verlassen, wird zur Hilfeleistung im Haushalte für die Vormittagsstunden gesucht. Näheres **Expedition.** 14718

Gesucht sogleich eine gelehrt Person zur Pflege einer kranken Dame und zur Führung des kleinen Haushaltes. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 14452

Gesucht auf den 1. Juli ein nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres **Abrechtstraße 19, zwei Treppen hoch.** 14567

Fuhrknecht gesucht.

In eine **Mühle** im Rheingau wird ein tüchtiger Mann per sofort oder in 14 Tagen gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der **Expedition dieses Blattes.** 14484

Ein **braver Hausbursche** gesucht.

Restauration Dietenmühle. 14702

Miethcontrakte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes**

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Zwei Leute suchen per 1. October eine Wohnung von vier Zimmern, Küche nebst Zubehör, Balkon oder Garten. Offerten unter M. N. No. 10 an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 14677

Zwei Damen suchen auf den 1. October eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör in ruhigem, anständigen Hause. Offerten unter A. B. 70 werden an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 14579

Eine Beamtenfamilie (3 Pers.) sucht zum 1. October eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör in guter Lage. Off. mit Preisangabe unter R. R. 5 an die **Expedition.** 14509

In der Nähe des Curgartens oder im südwestlichen Stadttheile wird zum 1. October eine saubere zweite Etage von 5 bis 7 Zimmern und Balkon im Preise von 12—1500 M. von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter H. C. 77 werden bis zum 28. Juni an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 14686

Eine **Villa** für ein **Pensionat** zu miethen gesucht.

J. Imand, Weilsstraße 2. 170

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October in einem ruhigen, anständigen Hause eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Gas und Wasser. Offerten mit Preisang. sub R. 1 an die **Exped.** erbeten. 13425

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stall, 8 Fuß lang und breit, gesucht. Offerten unter R. 60 an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 13753

Auf October wird eine Etage, aus 3—4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör bestehend, von einer stillen kinderlosen Familie gesucht. Offerten unter St. 27 besorgt die **Exp. d. Bl.** 13598

Angebote:

Karstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferdestall u. dazu gegeben werden. 12719

Karstraße 11 eine **Frontspitz-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. per 1. Juli an 1—2 ältere ruhige Leute zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 13978

Adelheidstraße 2, Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres **Dranienstraße 23.** 14058

Adelheidstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen **Dienstags** und **Freitags** zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem **Baubureau Dranienstraße 23.** 12506

Adelheidstraße 9 ist eine **Parterre-Wohnung** im **Rebenaubau** von 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 14429

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im 1. Stock. 14373

Adelheidstraße 42 neuhergerichtete elegante **Bel-Etage** mit großem Balkon, Doppelfenster u. zu vermieten. 10226

Adelheidstraße 46, 2 Tr. h., sind auf 1. Juli, vielleicht auch früher, 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 13171

Adelheidstraße 48 ist die elegante **Bel-Etage** von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, ev. mit einem siebenten Zimmer, zum 1. October zu verm. **N. Bart.** 14332

Abderstraße 1 ist eine **Dachkammer** zu vermieten. 14614

Adolphsallee 6 ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

Adolphsallee 12 ist die **zweite Etage,** bestehend aus acht großen Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres **Parterre.** 13271

Adolphsallee 17 ist die **Bel-Etage,** best. aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 13809

Adolphstraße 3 ist die **Bel-Etage,** bestehend in 7 großen Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann **Vormittags** zwischen 10 und 12 Uhr und **Nachmittags** zwischen 4 und 6 Uhr eingesehen werden. Näheres **Schützenhoffstraße 16** bei **N. Fach.** 14166

Adolphstrasse 5

ist das oberste Stockwerk von 7 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli c. zu vermieten. Auch kann **Stallung** zugegeben werden. 12956

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine **Stiege hoch.** 11983

Bleichstraße 11 ist eine **heizbare Mansarde** an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 14421

Bleichstraße 16, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13988

Blumenstraße 11 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer u. v. 13576

Gr. Burgstraße 10, **Bel-Etage,** eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne **Pension** zu verm. 11991

Elisabethenstraße 13 ist die elegant möblierte **Bel-Etage** per 1. Juli zu vermieten. 14002

Elisabethenstraße 21 ist die möblierte **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Balkon und Küche vom 1. Juli oder October ab auf's Jahr zu vermieten. Anzusehen bis Nachmittags 4 Uhr. 14177

Emserstraße sind gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455

Emserstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, einer Küche, einem Laden mit Einrichtung, sowie allen Wohnungs- und Geschäfts-Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Helenestraße 18 bei J. H. Daum. 2739

Emserstraße 25 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 12849

Emserstraße 34 ist die **Bel-Etage** mit 2 Balkons u. obere Etage mit Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. N. Karstr. 1. 8636

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör per 1. Juli zu verm. 10059

Emserstraße 71, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf 1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten. 10207

Emserstraße 75, **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon und Garten, per 1. October zu vermieten. 14205

Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stock sind 2 möbl. Zimmer à 17 Mark monatlich zu verm. Auf Wunsch Pension. 14547

Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 13338

Frankfurterstraße 10 ist die möblierte **Bel-Etage** an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 11627

Frankfurterstrasse 22 ist eine Etage, möbl. oder unmöblirt, zum 1. September oder früher zu verm. Anzuf. zw. 11 und 1 Uhr. 1664

Friedrichstraße 5, eine Treppe hoch, Aussicht in die Curanlagen, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 13653

Friedrichstraße 35 ist eine freundliche Dachwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 14082

Villa Helene, Gartenstraße 12.
Wohnung und Pension. 12322

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

Geisbergstraße 10 ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 1. Juli zu vermieten. 13040

Geisbergstraße 24 ist ein gut möbliertes **Parterre-Zimmer** mit **Cabinet** (Gartenbenutzung) zu vermieten.

Göthestraße 3, Hth., eine gr. Mans. z. 1. Juli z. vm. 13173

Hellmündstraße 21a ist ein unmöbliertes Parterrezimmer mit sep. Eingang zu vermieten. Näheres im Laden. 14544

Hermannstraße 4, 2 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zum Preise von 400 M. zu vermieten. Näheres bei H. Koch daselbst. 9808

Kapellenstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Stallung und Remise, auf gleich zu vermieten. 11495

Karlstraße 6, **Bel-Et. r.**, 1—2 gut möbl. Zimmer z. vm. 11536

Karlstraße 15 sind 5 Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11176

Karlstraße 18, 1 Tr., zwei möblierte Zimmer zu verm. 11690

Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14362

Kirchgasse 19, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. Juli od. später zu verm. 14506

Kirchgasse 22 im Seitenbau ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 9192

Kirchgasse 22, Bel-Etage links, ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nach der Kirchgasse, Küche, 1 Mansarde, Keller u., per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Uhrmacher von der Heydt. 11759

Kirchhofsgasse 7 ist eine Mansardkammer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14499

Languasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13281

Languasse 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13816

Languasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 12863

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9440

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 13533

Louisenstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhause, 1 Stiege hoch. 13078

Mainzerstraße hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute **Landhaus**, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen u., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536

Mainzerstraße 14, Hochparterre, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 13663

Mainzerstraße 40 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 14775

Mehrgergasse 14 ist ein Logis an eine ruhige Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 14630

Michelsberg 28, Hinterhaus, sofort oder zum 1. Juli schöne Wohnung zu vermieten. 14420

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 12662

Moritzstraße 6, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 4 großen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 12859

Moritzstraße 6, eine Treppe links, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12215

Mühlgasse 4 im 3. Stock ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, anderweit zu vermieten. Näheres bei August Koch, Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 13498

Nerostraße 16, Hinterhaus, ist eine kleine Stube nebst Küche per 1. Juli zu vermieten. 14564

Neuberg 2 ist die **Bel-Etage** und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15, Parterre. 12488

Neugasse 9 sind mehrere geräumige Wohnungen auf gleich oder später, sowie ebendasselbst eine größere Keller-Abtheilung zu vermieten. 14505

Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 14125

Nicolassstraße 7 Parterre und Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Garten. 8335

Nicolassstraße 8, Sonnenseite, Wohnung in der 1. u. 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13872

Nicolassstraße 10 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre. 9394

Nicolassstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312

Nicolassstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst. 14542

Nicolassstraße 17, Frontspitze, ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 14059

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 13361

Rheinstraße 5 **eleg. Bel-Etage, unmöbl. oder möbl.**, 9 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. 9536

Dranienstraße 16 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 13944

Parfstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möblirt, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

- Rheinstrasse 19** möblirte Wohnung und Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8405
Rheinstraße 56 ist die obere Etage auf October zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 14258
Ecke der Rhein- und Parfstraße 14 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, Versezungs halber auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Parterre um die Ecke links von 12 Uhr Mittags an. 13539
Römerberg 13 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 13738
Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 12105
Schulberg 6 ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, und Zubehör im 3. Stock auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 14527
Schützenhoffstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller im 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Bartels. 13733
Schützenhoffstraße 9, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 5—7 Uhr an. Näheres Parterre oder Friedrichstraße 14. 11779
Schwalbacherstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer z. vm. 14151
Schwalbacherstraße 20 ist zum 1. Juli c. ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13125
Schwalbacherstraße 31 sind 2 Zimmer und eine Werkstätte im Hinterhaus zu vermieten. 12101
Stiftstraße 14 eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 11998
Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 13455
Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. res. Elisabethenstraße 16. 11516
Tannusstraße 35 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu verm. 14176
Walmühlweg 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 11135
Walramstraße 9 im 1. Stock ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7957
Walramstraße 9 sind im 1. Stock zwei große Zimmer mit Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. 14500
Walramstraße 25, Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644
Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161
Webergasse 58, 1. St., ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13199
Wellrißstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952
Wellrißstraße 7 können zwei Herren eine möblirte Dachkammer nebst Kost erhalten. 10516
Wellrißstraße 36 eine große Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 11370

Zwei möblirte Zimmer

zu vermieten Frankfurterstraße 16. 12853
Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Kirchgasse 3. 11201

Eine hübsch möblirte Wohnung

- im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 10706
Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052
Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walmühlweg 11. 7895
Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 11946
Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Dohheimerstraße 12. 12779
Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrißstraße 33, Bel-Etage. 12546
Zwei fein möblirte Zimmer an Curfremde per Woche 12 Mk. zu vermieten. Näh. Mühlgasse 1 im Cigarrenladen. 12843
In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei F. Herz, Helenestraße 24. 13567
Ein bis zwei möblirte Zimmer, event. für Schüler mit Pension und Nachhülfeunterstützung unter guter Beaufsichtigung Wellrißstraße 22, I., zu vermieten. Näheres Karlstraße 9, II., zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 13886
Frontspitz-Wohnung Tannusstraße 8, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf den 1. October oder auch früher an ruhige Leute zu verm. 13975
Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308
Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, II., Borderh. 14061
Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kirchgasse 9, 1 Stiege hoch rechts. 11547
Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten Röderstraße No. 11, 2. Stock links. 13023
Ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, vis-à-vis der höh. Bürgerschule, zu verm. Dranienstraße 8, 2 Tr. 13042
In dem ungebauten Hause Helenestraße 1 sind von Juli ab beziehbar werdende Wohnungen von 5, 4, 3 und eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, je mit Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 14371
Ein Zimmer zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. 14180
- ### Zwei schön möblirte Zimmer
- mit Balkon und schönster Aussicht, ruhig und bequem gelegen, an einen soliden Herrn für Mk. 37. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 314
Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1g, B. 14451
Auf den 1. October ist Bahnhofstraße 10 die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres Louisenstraße 20 im 1. Stock. 14515
Schön möblirte Zimmer zu vermieten Walmühlweg 8. 14682
- ### Villa
- mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Reugasse 15 im Laden. 8878
Zwei möblirte Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14 im Frisir- und Barbier-Salon. 13732
Möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten Friedrißstraße 5, 2. Stock. 14245
Ein schönes Balkonzimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 14559
Elegant möblirte Wohnungen zu verm. Nicolassstraße 1. 14599
Schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Moritzstraße 12. 14588
Zwei freundl. möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstr. 28. 14548
Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8325
Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Cie.,
Wilhelmstraße 40. 7107

Laden mit angrenzendem Zimmer auf den 1. Juli d. J. zu vermieten
Langgasse 39. 10577

Kirchgasse 10 Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. 8397

Ein Laden, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Exped. 13296

Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13037

Mein Laden mit Wohnung ist zu vermieten. Chr. Fraund, Goldgasse 18. 13540

Laden zu vermieten Michelsberg 7. 13955

Laden mit Wohnung und Zubehör Webergasse 3 im „Ritter“ per 1. Oct. zu verm. 14236

Der von Herrn **L. Jaskowitz** innehabende Laden in meinem Hause Langgasse 47 ist auf den 1. October d. J. zu vermieten.
W. Röhrig. 14669

Laden zu vermieten.

In meinem Neubau Kirchgasse 40 ist noch der größere Laden zu vermieten. **Jacob Ditt.** 14193

Laden zu vermieten

per 1. October event. auch früher. Näheres bei **Theodor Werner, Webergasse 30.** 14618

Meggergasse 21 sind die Wirths-Lokalitäten auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Ph. Köppen, Wellrichstraße 36. 13519

Goldgasse 8 eine Werkstätte od. Magazin zu verm. 10461

Kerostraße 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 12260

Karlstraße 32 ist eine geräumige Werkstätte zu verm. 13016

Kerostraße 16 ist eine große Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 13079

Ablerstraße 4 sind größere Kellerräumlichkeiten z. verm. 9131

Stallung für 4 Pferde, Remise, Kutscherstube u. sogleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 35. 11502

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 11947

Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 13355

Reinl. Arbeiter erb. Kost u. Logis Grabenstr. 20, 2 Tr. 14634

Eine Dame findet Pension in guter Familie. N. Exp. 10033

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 22. Juni.

Geboren: Am 17. Juni, dem Schuhmacher Wilhelm Sarholz e. L. — Am 21. Juni, e. unehel. L. N. Clara Bertha Auguste. — Am 16. Juni, dem Gepächträger Wilhelm Dauter e. L., N. Louise Wilhelmine. — Am 18. Juni, dem Architekten Adolph Scheyb e. S., N. Robert Karl. — Am 19. Juni, dem Bureauchülfsen Karl Braun e. S. — Am 17. Juni, dem Buchdruckergehülfsen Adolph Neumann e. L. — Am 19. Juni, dem Schreiner Adolph Bauer e. S., N. Ernst. — Am 21. Juni, dem Herrnschneidergehülfsen Karl Buff e. t. S.
 Aufgeboten: Der Kaufmann Wilhelm Megger von Darmstadt, wohnh. daselbst, und Catharine Beyerle von hier, wohnh. dahier.
 Gestorben: Am 21. Juni, der unvehel. Schreimergehülfe Karl Philipp Ohlenmacher, alt 22 J. 3 M. 29 T. — Am 21. Juni, Eleonore, L. des Zimmergejellen Christian Schaaf, alt 7 M. 6 T.
Adm. d. Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1881. 22. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Sinnen).	332,36	331,95	333,09	332,47
Thermometer (Reaumur).	15,8	24,6	17,6	19,33
Dampfspannung (Bar. Sin.)	5,97	4,56	5,57	5,37
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79,1	31,4	64,2	58,23
Windrichtung u. Windstärke	S.O. stille.	S.W. mäßig.	S.W. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	thw. heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. C ^o .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 23. Juni 1881.)

Adler:

Kemmerich, Kfm., Köln.
 Wenske, Kfm., Burg.
 Korndörfer, Hirzenhainerhütte.
 Obermeyer, Kfm. m. Fm., Fürth.
 Ebeling, Fbkb. m. Fr., Crefeld.
 Schmerfeld, Kfm., Elberfeld.
 v. Ploez, Gen. in Fm., Magdeburg.
 Schuhmacher, Kfm., Mannheim.
 Reineck, Kfm., Hanau.
 Schmidt Hptm. m. Fr., Breslau.
 Wurm, Kfm., Schw.-Gmünd.
 Jonas, Kfm. m. Fr., Köln.
 Prettejohn, Fr., England.

Bären:

Hoenes, Fr. m. Necht., Kreuznach.
 Bandel, Fr., Domäne Calenberg.
 Zinnow, Architect, Hamburg.

Blocksches Haus:

v. Hymmen, Gen. m. Fr., Berlin.
 v. Keller, Fr., New-York.
 Schimmelbusch, Fr., Düsseldorf.
 Froebel, Fr. m. Techt., Hirschberg.

Zwei Bücke:

Stahl, Fr., Breslau.
 Stahl, Kfm., Breslau.
 Krüger, Post-Secr., Frankfurt.
 Eckstein, m. Fr., Würzburg.
 Meyer, Ansbach.
 Meyer, Ansbach.

Cölnischer Hof:

Moeldener, Boston.

Hotel Dasch:

Nelson, Kfm., Berlin.

Kaltwasserheilanstalt Dieteammühle:

Ellenberger, Fr., Odessa.

Einhorn:

Theobald, Kfm., Pirmasens.
 Isaac, Kfm., Frankfurt.
 Körner, Bürgermeister, Wehen.
 Blum, Kfm., Köln.
 Pannenbecker, Kfm., Köln.
 Bosselmann, Kfm., Darmstadt.
 Caspers, Kfm., Crefeld.
 Röseling, Kfm., Elberfeld.
 van Rossum, Kfm., Emmerich.
 Brandscheid, Kfm., Elberfeld.
 Marstalle, Kfm., Hof.
 Meyer, 2 Hrn., Ansbach.
 Dausend, Kfm. m. Fr., Ronsdorf.
 Böttner, Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten:

Jäger, Fr. Dr. m. Bed., Stuttgart.

Goldene Krone:

Kriegsmann, Bremen.
 Schaller, Rüsselsheim.
 Burk, Butzbach.
 Kahn, Kaiserslautern.
 Völker, Fr., Catzenelnbogen.
 Schulze, Fr., Velsdorf.

Eisenbahn-Hotel:

Rosen, Fbkb. m. Fr., Jüchteln.
 Strauss, Kfm., Mannheim.
 Bösebeck, Kfm., Berlin.
 v. Quitzow, Ingen., Neu-Strelitz.

Grüner Wald:

Langer, Postm. m. Fr., Penig.
 Rösel, Kfm., Nürnberg.
 Emmel, Kfm., Mannheim.
 Reisel, Kfm., Graitsch.

Goldene Kette:

Wellnig, Fr. Schausp., Berlin.
 Schmidt, Fr. Schausp., München.
 Brinkel, Fr., Lang-Göns.
 Artus, Fr., Lang-Göns.
 Paech, Kfm., Berlin.

Weisse Lilien:

Seifert, Kfm., Chemnitz.

Nassauer Hof:

Wright, m. Fr., Bonn.
 Miles, m. Fr., England.
 v. Stedmann, Offiz. m. Fr., Berlin.
 Salerno, m. Fr., Petersburg.
 Wiener, 2 Hrn., Hamburg.
 v. Tiesenhausen, Baron, Riga.

Alter Nonnenhof:

Schöler, Hoerde.
 Broeut, m. Fam., Coblenz.
 Schmidt, Kfm., Herborn.
 Silberberg, Köln.

Hotel du Nord:

Reimer, Rgtsb. m. Fr., Pommern.

Rhein-Hotel:

Böcking, Rent., Düsseldorf.
 Becker, Fr., Königsberg.
 Thun, Div.-Pfr. m. Fr., Flensburg.
 Schnedop, Fr., Königsberg.
 Sturm, Fr., Kiel.
 Wertheim, Kfm., Capstadt.
 Huszar, Rent. m. Fr., Wien.
 Sturm, Kfm., Hamburg.
 Haase, Fr., Dresden.
 Bergstede, Fr., Dresden.
 Casterston, Kfm. m. Fr., Itzehoe.
 v. Strabe, Offizier, Frankfurt.
 Leitch, Rent., London.
 Whittacker, Rent., London.
 Richardsen, Fr., Boston.
 Warrar, Fr., Boston.
 Hanylton, m. Fam., Hull.
 Polemann, Kfm., Wiesenbad.

Rose:

Maydell, Baron, Petersburg.
 Müller, Fr., Petersburg.
 Müller, 2 Hrn., Petersburg.
 Froebel, Fr., Hirschberg.
 Froebel, Fr., Hirschberg.
 Froebel, Lieut., Hirschberg.
 Dickinson, London.
 Egliton, m. Fr., Amerika.
 Egliton, Fr., Amerika.

Weisses Ross:

Salzmann, Kfm., Danzig.
Lettre, Berlin.
Schmer, m. Fr., St. Johann.
Lutteroth, Rent. m. Fr., Coburg.

Weisser Schwan:

Muhrbeck, Frankfurt.
Bacherach, Fr., Düsseldorf.

Sonnenberg:

Hillebrand, Stadt-R. m. F., Breslau.

Spiegel:

Lilienfeld, m. Tocht., Frankfurt.
Hueston, m. Fam., London.
Paul, m. Fr., Magdeburg.
Herpell, Ger.-Rath, Cochem.

Stern:

Aronsohn, Kfm., Berlin.
Königsberger, Kfm., Berlin.
Königsberger, Kfm., Loslau.
Zeder, Fr., Lichtenfels.

Taanus-Hotel:

Seidler, Rittergutsb., Münchhof.
Santetmann, Kfm., Hamburg.
Bernhold, Fr. m. Tocht., Stuttgart.
Grünberg, Kfm., Hamburg.
Obreskow, m. Fr., Petersburg.
Lange, Inspector, Zickesitz.

Hotel Triebhammer:

Stammnitz, Kfm., Mannheim.
Karpf, m. Kind, Gersfeld.
Sick, Kfm. m. Fr., Bochum.
Scheuern, Kfm., Oranienstein.
Egstein, Kfm., Würzburg.
Schön, Kfm., Köln.

Hotel Victoria:

Damcke, Ingen., Berlin.
Luslay, Kfm., m. Fr., Metz.
v. Wetringa, Baron, Holland.
Milchsack, Kfm. m. Fr., Köln.
Slate, Rent. m. Fam., Bescoete.

Hotel Vogel:

Kempinski, Kfm., Warschau.
Flade, Kfm. m. Fr., Chemnitz.
Helbig, Kfm., Metz.
Rabenstein, Hptm. z. D. m. Fr., Mindelheim.
Milles, New-York.
Deikfort, m. Fr., Hamburg.
Shönasser, Kfm., Nürnberg.
Kühne, Kfm., Erfurt.

Hotel Weins:

Bichaya, Dresden.
Schnauder, 2 Hrn., Dresden.
Elsner, Kfm. m. Fm., Bockenheim.

In Privathäusern:

Elisabethenstrasse 13:
Helmerding, Rent. m. Fam., Berlin.
Parkstrasse 1:
van de Poll, Fr. m. B., Holland.

Armen-Augenhellanstalt:

Weillbacher, Oswald, Flörsheim.
Horn, Cathar., Langendernbach.
Schneider, Ludwig, Westerbürg.
Schreiner, Christine, Naurod.
Güth, Franz, Seek.
Senn, Philipp, Feilbingert.
Maurer, Catharine, Becherbach.
Zorn, Johann, Heimbach.

Marktberichte.

Wiesbaden, 23. Juni. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. 80 Pf. bis 18 M., Heu 7 M. 60 Pf. bis 11 M., Stroh 7 M. bis 8 M. 60 Pf.

Frankfurter Course vom 22. Juni 1881.

Table with exchange rates for Gold, Silver, and various currencies like Amsterdam, London, Paris, and Vienna.

Bu spät!

22. Fortf.) Erzählung von Eva Hartner.

Wera ging weiter, ein Busch wilder Rosen fiel ihr in die Augen.
„Hier war es, wo ich ihn zum ersten Male sah,“ fuhr sie in ihrem Selbstgespräch fort.
„Er kam da drüben aus dem Walde mit seinem Freunde, der so gute blaue Augen hat. Seine Augen sind dunkel und es blüht ein Feuer darin, wie andere es nicht haben. Damals war der Busch voller Blüthen, jetzt beginnt die Frucht sich zu röthen. Ob er die Blume noch hat, um die er mich damals hat? Ich gab sie ihm — warum auch nicht? Ich hätte Niemandem eine Rose verweigert. Dann küßte er mir die Hand. Ich war unwillig über die Dreistigkeit des Fremden und doch drang es mir zu Herzen wie ein Feuerstrom. Dann kam er wieder — o seliger Tag! Er wollte wieder kommen, warum kommt er nicht? Will er mich nicht mehr sehen? — Und warum habe ich meinem Vater nichts von dem Besuche erzählt? Warum verschloß mir eine unerklärliche Scheu immer wieder die Lippen, so oft ich ihn auch nach der Familie, nach der Mutter fragen wollte?“
Sie streichelte den Hund, der ihr gelassen nachging. „Er sagt, er hätte mich schon früher gesehen, den Abend vorher, als es mir so unerträglich eng im Hause wurde, daß ich noch spät ausging. Da habest Du ihn bemerkt, mein Pluto, ich aber nicht. Ich weiß, daß mir bange wurde, als ich über die Wiese ging und Du nach der Hecke hin knurrtest. Ich dachte, es könne doch sein, daß ein Strolch da läge, aber Du warst ja bei mir und das gab mir wieder Muth! Jetzt würde mir nicht mehr bange sein, wenn ich ihn träfe!“
So dachte sie träumend, während Sommerfäden sie leise um-

spannen. Ein Kind war sie gewesen, als sie diesen Wald zuerst betreten, die Jungfrau schickte sich jetzt an, ihn zu verlassen. —

Der Herbstabend war schon hereingebrochen, als der Wagen des Commerzienrathes, der so lange Jahre unbenutzt gestanden hatte, wieder einmal vor dem Hause des Besitzers hielt. Und wieder, wie vor so manchem Jahre, stieg der Vater aus und half der Tochter, damit ihr Fuß nicht strauchle.

„Wirklich, Papa, so ungeschickt bin ich gar nicht!“ rief Wera's helle Stimme, und ihre zierliche Gestalt schwebte leichten Schrittes über den Kies des Gartens, aber der Commerzienrath hielt sie zurück.

„Gib mir Deinen Arm, Kind!“ sagte er mit sanftem, aber bestimmtem Ton.

Wera gehorchte; doch die frohe Stimmung, die beim Betreten der alten Heimathstätte einen Augenblick in ihr aufgestiegen war, machte einem bangen, gedrückten Gefühle Platz. Heute war die Thüre weit offen, das Kind des Hauses zu empfangen, blendend helles Gaslicht strömte den Eintretenden entgegen. Die zahlreiche Dienerschaft, noch durch ein Stubenmädchen und eine Kammerjungfer für Wera vermehrt, stand zu beiden Seiten der Treppe, um die junge Herrin zu begrüßen. Wera dankte besangen, und die Angst, die ihr im Garten das Herz zusammengeschnürt hatte, verminderte sich durch die Feierlichkeit nicht. Der Vater geleitete sie bis zur Thüre ihres Zimmers.

„Wenn das Abendbrod fertig ist, werde ich Dich rufen lassen,“ sagte er.

Wera nickte stumm und trat ein. Es waren die Stuben ihrer Mutter, aber sie konnte sich auf kein Stück der Einrichtung besinnen. Glänzend schwarze, zierlich mit mattem Holz eingelegte Möbel, Bezüge und Gardinen von schwerer, dunkelrother Seide — das hatte ihre Mutter nicht gehabt. Auch das Schlafzimmer war ganz neu eingerichtet, helle Möbel mit blaßblauem Kattun. Sie suchte nach den Bildern an den Wänden, ein paar Kupferstiche, die der Mutter lieb gewesen, waren ihr noch wohl in Erinnerung. Aber auch diese alten Freunde fehlten und waren durch neue Delbilder in glänzend goldenen Rahmen ersetzt. Sie trat an die Fenster, die der Wohnstube öffneten sich nach dem Garten, die anderen nach der Rückseite des Hauses, der dunkle Kranz der Berge schloß die Aussicht ab. Das graue, weinlaubumwachsene Häuschen konnte sie nicht erblicken.

Mit leisem Pochen trat die Kammerjungfer ein und fragte, ob sich das Fräulein umzuziehen wünsche. Wera dankte etwas hastig für die Dienste der Eifrigen, die indeß darauf bestand, wenigstens die Koffer aufzuschließen und die Toilettegegenstände des Fräuleins herauszuliegen. Dann entfernte sie sich geräuschlos, wie sie gekommen war.

Eine Viertelstunde später saß Wera ihrem Vater gegenüber im Speisesaal. Der Diener hatte sein Möglichstes gethan, um die stattliche Tafel zu verkleinern, allein sie blieb noch immer viel zu groß für zwei Gedecke, und als Wera auf dem schweren, geschnitten Eichenstuhl Platz nahm und der Diener ihr zuerst eine Tasse ganz unnatürlich starken Thees präsentirte, da war ihr nicht anders, als sei sie zum Tode verurtheilt und müsse ihre Hentersmahlzeit halten.

„Ich habe lauter neue Sachen in meinen Stuben gefunden, Papa!“ begann Wera schlichtern, als sich der Diener entfernt hatte, denn in seiner Gegenwart zu sprechen war ihr vor der Hand unmöglich. „Ihre ich mich, oder hast Du Mama's Stuben für mich eingerichtet?“

„Sie sind es!“ stimmte der Vater zu. „Ich dachte nicht, daß Du sie noch erkennen würdest!“

„Doch,“ sagte sie etwas ermutigt. „Ich erkenne sie ganz gut. Ueberhaupt fällt mir das ganze Haus allmählig wieder ein. Was ist aber aus Mama's Möbel geworden?“

„Ich habe die alten Sachen auf den Boden legen lassen!“ erwiderte der Vater.

Die Einrichtung der Mutter auf den Boden! Wera hätte gern darum gebeten, sich ein oder das andere Stück herausfinden zu dürfen, allein es lag etwas in ihres Vaters Ausdruck, was ihr den Mund verschloß.

(Fortsetzung folgt.)